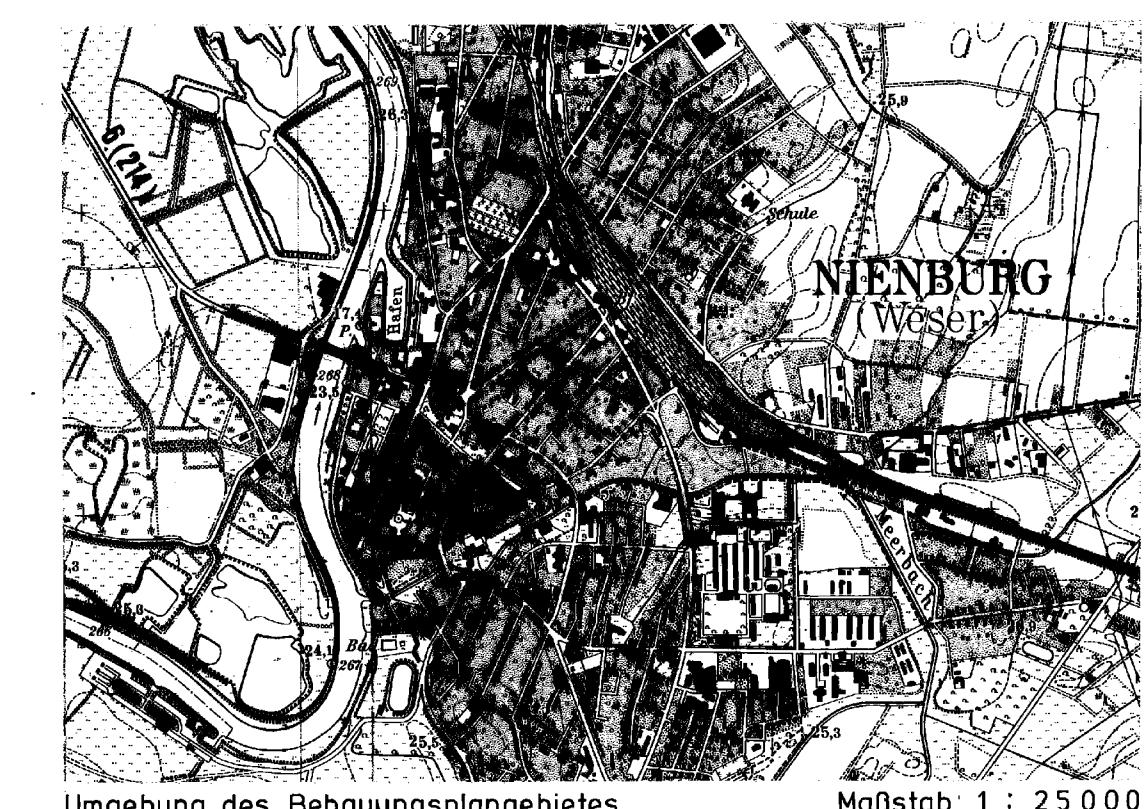


Stadt Nienburg/Weser  
Bebauungsplan Nr. 60  
„UM DEN FRESENHOF“  
und 1. Änderung

Maßstab 1:500



Planzeichenerklärung:

WA	Allgemeines Wohngebiet
M1	Mischgebiet
MK	Kerngebiet
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
II	Zahl der Vollgeschosse zwingend
0,4	Grundflächenzahl
0,7	Geschoßflächenzahl
o	Offene Bauweise
g	Geschlossene Bauweise
	Baulinie
	Baugrenze
	Öffentliche Verkehrsfläche
	Begrenzung der Verkehrsfläche. Die Linie entfällt, wenn sie mit einer Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt.
	Überbaubare Grundstücksfläche
	Nicht überbaubare Grundstücksfläche
	Fläche für den Gemeinbedarf
	Öffentliche Grünfläche (Pflanzbindung § 9(1) Nr. 25 b BBauG)
	Stellplätze
	Pflanzbindung (§ 9(1) Nr. 25 b BBauG)
	Einzelbäume
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Sichtdreieck von jeglicher Sichtbehinderung in mehr als 0,80 m Höhe über den Fahrbahn-oberkanten jederzeit freizuhalten.
	Schule
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
	Nachrichtlich:
	Umformerstation
	Kinderspielplatz

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage : Flurkartenwerk

Erlaubnisvermerk : Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt der Stadt Nienburg...  
erteilt durch das Katasteramt Nienburg... am 30.5.1978... Az.: AIII 18/78...

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 3.12.1980).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Nienburg... den 12.12.1980

(I.S.) *Müller*

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser... hat in seiner Sitzung am 25.4.1978...  
die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschuß wurde gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) am 30.8.1978...  
ortsüblich durch „...Die Harke“... bekanntgemacht.

Nienburg/Weser... den 3.9.1978

(I.S.) *Müller*

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Stadtbaurat Nienburg/Weser... den 25.1.1980...

Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser... hat in seiner Sitzung am 29.4.1980...  
dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer  
der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG am 10.7.1980...  
ortsüblich durch „...Die Harke“... bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 28.7.1980... bis 29.8.1980...  
öffentlicht auszulegen.

Nienburg/Weser... den 29.8.1980

(I.S.) *Müller*  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Nienburg/Weser... hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 30.11.1980...  
nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung  
beschlossen.

Nienburg/Weser... den 13.11.1980

(I.S.) *Müller*  
Bürgermeister

Der vom Rat der Stadt Nienburg/Weser... in der Sitzung vom 11.11.1980... beschlossene  
Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 309, 2-21102, 2-60-56/36/80  
vom heutigen Tage genehmigt.

Hannover... den 13.3.1981

Bezirksregierung Hannover

Im Auftrage

gez.: Harn

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann, sind am 29.4.1981... ortsüblich im amtlichen Verkündungsblatt der Bezirksregierung Hannover... bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Nienburg/Weser... den 30.4.1981

(I.S.) *Müller*

Stadtdirektor

\* Nichtzutreffendes ist zu streichen

Textliche Festsetzung:

Gemäß § 7 (2) Nr. 7 Bau NVO sind im Kerngebiet (MK) Wohnungen oberhalb des Erdgeschosses allgemein zulässig.

\* Hinweis:

Durch die seit 13.10.1980 rechtsverbindliche 1. Änderung ist die Grundflächenzahl auf 0,6 festgesetzt.

ergänzt : 25.4.1983  
ergänzt : 7.7.1980  
ergänzt : 10.4.1980  
gezeichnet : 21.3.1980